

Kinzigtal Nachrichten

Sozialdemokraten im Mittelpunkt

STEINAU Wenn ein Verein feiert, dann rücken auch seine Mitglieder in den Mittelpunkt. Eine ganze Reihe von Ehrungen standen deshalb bei der Feier zum 90-jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins Steinau auf dem Programm.



Großansicht 

Heinrich Sauer, der bereits seit 60 Jahren dabei ist, erhielt nicht nur die Glückwünsche der hiesigen Kommunalpolitiker, sondern auch die des Festredners und früheren Bundesfinanzministers Hans Eichel. Heinrich Sauer war bei der Stadt Steinau in der Finanzabteilung und in der Stadtkasse beschäftigt. In der SPD hatte er in verschiedenen Gremien über Jahre die Kasse geführt oder war als Revisor tätig. „Sein Rat ist auch heute noch sehr gefragt“, erklärte Ortsvereinsvorsitzender Jürgen Schmitt, der zusammen mit seiner Amtskollegin Margot Dernesch die treuen Mitglieder auszeichnete. Sauer habe sich auch in anderen Bereichen ehrenamtlich eingebracht, insbesondere im Fußballverein FV Steinau 1919.

Seit 40 Jahren ist Anne Schwerbrock bei der SPD. „Unsere Hamburger Deern ist mit ihren 90 Jahren das älteste Mitglied im Ortsverein“, sagte Schmitt. In Hamburg war sie ehrenamtliche Senatorin und in Steinau Beisitzerin im Vorstand und aktiv bei der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF). Der Marjossier Alfred Scheibe war viele Jahre ehrenamtlich im Vorstand des Sportvereins Marjoß tätig. Lothar Schumacher aus Steinau ist seit langer Zeit Stadtverordneter und stellvertretender Parlamentsvorsteher. In seiner Freizeit engagiert er sich zusätzlich in der Jugendarbeit bei den Keglern.

Hans Eichel gratulierte

Über Jürgen Spreckelsen sagte Schmitt: „Unser Junge von St. Pauli ist beruflich nach Steinau gekommen und hier heimisch geworden. In der Partei steht er bereit, wenn Hilfe nötig ist und angepackt werden muss. Hier sind besonders seine Dienste bei verschiedenen Veranstaltungen zu erwähnen.“ Auch Bürgermeister Walter Strauch (Marjoß) zählte zu den Geehrten, da er bereits seit 40 Jahren dem Ortsverein die Treue hält. Bevor er 2002 zum Bürgermeister gewählt wurde, war er jahrelang Mitglied im Ortsbeirat Marjoß und über 20 Jahre Stadtverordneter, davon von 1993 bis 2001 Stadtverordnetenvorsteher. Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten sei lang, sagte Schmitt. So sei Strauch etwa 13 Jahre Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Marjoß gewesen und Personalratsmitglied bei der Helaba. Hinzu komme seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Frankfurt, und über 25 Jahre als Ortsgerichtsmitglied in Marjoß. Für seinen Einsatz erhielt er 2001 den Ehrenbrief des Landes Hessen und 2008 die Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille.

Seit 25 Jahren ist die Steinauerin Anita Kunze Mitglied. Sie wirkte im Ortsbeirat der Innenstadt und hat im Vorstand des Ortsbezirks Innenstadt sowie im Ortsverein mitgearbeitet. Außerdem war sie lange in der AsF und der Arbeiterwohlfahrt aktiv. Für ihre Leistungen wurde ihr die Willy-Brandt-Medaille verliehen.

Vor zehn Jahren ist der Steinauer Mario Pizzala zur SPD gekommen. Er ist Stadtverordneter, Fraktionsgeschäftsführer (Kasse) und Mitglied im Ortsbeirat Innenstadt. Seit Jahren stehe er erfolgreich der Seniorenhilfe vor, lobte Schmitt. Ebenfalls vor zehn Jahren hat der Steinauer Uwe Bernd Schärf sein Parteibuch erhalten. Neu eingetreten sind Melanie Jäger (Hintersteinau), Heike Schomann-Walter (Steinau), Steffen Eckel (Marjoß) und Walter Basermann (Steinau).

sab

Veröffentlicht am 03.02.2009 20:06 Uhr
Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr